

Anfangs wollte man lediglich Binnensegler fürs Küstensegeln begeistern.
Daraus wurde mehr: die Hessenregatta – inzwischen eine Institution

Pascal Schürmann am 05.07.2016

[Facebook](#)[Twitter](#)[Flipboard](#)

[Email](#)

© Michael Amme

Hessenregatta 2016

Frei nach den Rodgau Monotones heißt es jeden Frühsommer auf Fehmarn
"Erbarmen – zu spät! Die Hesse komme!" Und das seit nunmehr 25 Jahren! So
lange schon trägt der Fahrtensegler-Club Königstein 1995 Ffm. alljährlich seine
Hessenregatta aus.

Was einst mit wenigen Booten anfang, hat sich über die Jahre zu einer
regelrechten Großveranstaltung gemausert. 2016 traten 74 Teilnehmercrews
teils mit eigenen, teils mit gecharterten Yachten an. Zwar darf jeder, der
möchte, mitmachen. Doch zwei Drittel der Startplätze bleiben hessischen
Seglern vorbehalten.

Binnen einer Woche führen die Wettfahrten – auch das bleibt immer gleich –
von Fehmarn über Gedser und Stubbekøbing weiter nach Warnemünde und
Grömitz und von dort schließlich zurück nach Fehmarn.

YACHT-Autor Michael Amme hat sich in diesem Jahr unter die Crews gemischt
und für die beiden Schlussetappen angeheurt. Seine Eindrücke von der
Jubiläumswettfahrt sind jetzt nachzulesen **in der neuen YACHT (Heft
15/2016, ab sofort am Kiosk und als Digital-Ausgabe erhältlich).**